

Vielfalt als Erfolgsfaktor

Globalisierung, demografischer Wandel und Zuwanderung sind mittlerweile Reizworte für viele Betriebe. Wie die Veränderungen proaktiv für den Geschäftserfolg genutzt werden können, zeigt ein junges Wiener Logistikunternehmen.

Nicht jeder Betrieb hat schon einen Weg gefunden, auf die komplexen Herausforderungen in einer globalisierten Welt zu reagieren und wettbewerbsfähig zu bleiben. Da macht es Sinn, einmal über die Ressourcen der sich verändernden Gesellschaft nachzudenken.

In den letzten Jahrzehnten hat sich die Bevölkerung in Österreich und insbesondere im Wiener Raum durch Wanderungsbewegungen stark gewandelt. Laut dem aktuellen „Integrations- und Diversitätsmonitor“ der Stadt Wien weisen bereits rund 49% der Wienerinnen und Wiener einen Migrationshintergrund auf. Für die Zukunft ist diesbezüglich ein konstanter bis steigender Trend zu erwarten.

Einige Unternehmen haben sich bereits auf die kulturelle Vielfalt in unserer Gesellschaft eingestellt. So betreiben z.B. Banken ein „Ethnomarketing“ um gezielt Migranten sowohl als Kunden als auch als Mitarbeiter zu gewinnen. Diese Aktivitäten werden meist unter dem Oberbegriff Diversity Management geführt.

wechsel in Bezug auf Personengruppen, die oft benachteiligt sind. Unter dem Motto „Wertschöpfung durch Wertschätzung“ wird mit einem Diversity Management das Anderssein im Unternehmen gefördert und strategisch als Ressource genutzt.

Diversity Management ist eigentlich nichts Neues, wird aber zunehmend sowohl in der Antidiskriminierungsbewegung als auch in der Betriebswirtschaft genutzt.

Die grundsätzlich betrachteten (Kern-) Dimensionen von Vielfalt sind Geschlecht, Alter, sexuelle Orientierung, ethnische Herkunft, Religion und Behinderung. Gemäß einer aktuellen Studie von factor-D Diversity Consulting, Secretary Search und dem IHS wird der Mehrwert eines Vielfalts-Managements in den ATX-Unternehmen als umfassend eingeschätzt. Die genannten Vorteile reichen von einer Imageverbesserung über einen besseren Zugang zu potenziellen Mitarbeitern und Kunden bis zur Steigerung des Innovationspotenzials.

DAS ANDERSSEIN WIRD GEFÖRDERT

Diversity Management ist eigentlich nichts Neues, wird aber zunehmend sowohl in der Antidiskriminierungsbewegung als auch in der Betriebswirtschaft genutzt. Dabei geht es um einen Perspektiven-

UNITCARGO – VIELFALT ALS WERT LEBEN

Die Wirtschaftskammer Wien verleiht seit drei Jahren den DiversCity-Preis an jene Unternehmen, die Diversity Management vorbildlich umgesetzt haben. Einer der ers-



Manfred Wondrak, MBA, CMC
office@factor-D.at

Zum Unternehmen: factor-D Diversity Consulting ist Pionier im Bereich Diversity Management in Österreich und begleitet Unternehmen, wie z.B. Unitcargo, bei der strategischen Umsetzung von Diversity-Maßnahmen.



Unitcargo beim Team-Workshop Diversity

ten Gewinner von DiversCity ist das Wiener Speditionsunternehmen Unitcargo.

Davor Sertic, Geschäftsführer von Unitcargo, ist stolz auf die Vielfalt in seinem Unternehmen und sieht diese als Schlüssel für seinen Erfolg. „Alles begann 2004, als ich für mein Geschäft einen Mitarbeiter gesucht habe, der perfekt serbokroatisch spricht“. Er selbst hat kroatische Wurzeln und beschäftigt entsprechend der Zielmärkte Mitarbeiter aus sieben Kulturen, wie z.B. aus Indien, der Slowakei, der Türkei und aus Bulgarien. 50% davon sind Frauen. „Das vielfältige Wissen und die Erfahrungen unserer Mitarbeiter ermöglichen es uns, in 40 Ländern Europas und Asiens authentisch, erfolgreich und wirksam zu agieren“, ergänzt Sertic.

„Wir haben inzwischen einen Prozess gestartet, um unseren Wert „Vielfalt“ kontinuierlich zu reflektieren und weiterzuentwickeln“, betont Sertic.

Unitcargo hat inzwischen Zweigstellen in der Slowakei, in Bulgarien sowie in der Türkei und ist seit 2012 in Schweden tätig. Jährlich werden mehr als 18.000 LKW-Komplettdladungen auf den Routen zwischen Skandinavien, der EU und dem Balkan geführt. Reiht man diese hintereinander, ergibt sich eine Kolonne von Wien bis Salzburg.

DIVERSITY BRAUCHT EINE STRATEGISCHE VERANKERUNG

Will ein Betrieb Vielfalt als Chance begreifen und sich auf die Nutzung von Ressourcen und Kompetenzen von vielfältigen Talenten einlassen, sind jedoch mehr Maßnahmen nötig. Ein Diversity-Management ist auch in kleinen Betrieben kein Selbstläufer, sondern will geplant und gesteuert sein. Eine Umsetzung ist nur dann nachhaltig, wenn sie strukturell erfolgt. Wichtig ist es, eine Diversity-Strategie und entsprechende Ziele schriftlich zu formulieren. Diese wirken so als Bezugsrahmen sowohl nach innen für Führungskräfte und Mitarbeiter als auch nach außen für Kunden und die Stakeholder.

„Das Rekrutieren von Migranten ist eine Sache. Es braucht aber auch eine entsprechende Kultur, damit sich alle wohlfühlen, im Unternehmen bleiben und ihre Potenzi-

ale entfalten können“, betont Sertic. „Wir haben inzwischen einen Prozess gestartet, um unseren Wert „Vielfalt“ kontinuierlich zu reflektieren und weiterzuentwickeln.“ So wurde z.B. ein entsprechendes Modul für die Unitcargo-Weiterbildungsakademie konzipiert, ein Team-Workshop „Diversity“ abgehalten und eine Mitarbeiter-Umfrage durchgeführt.

GEFÖRDERTE DIVERSITY-BERATUNG

Um den Betrieben die zahlreichen Vorteile von Vielfalt nahezubringen, bietet die Unternehmensberatung des WIFI Wien in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Wien ein besonderes Beratungsprogramm zum Thema „Diversity Management“ an. Mitglieder der Wirtschaftskammer Wien erhalten dabei eine Förderung auf die Nettoberaterkosten von bis zu 75%.

INFO-BOX

Unitcargo Speditions GmbH

Davor Sertic

Geschäftsführer

Altmannsdorferstrasse 74/16a/60G

1120 Wien

www.unitcargo.at

factor-D Diversity Consulting GmbH

Manfred Wondrak, MBA, CMC

Geschäftsführer

Margaretenstraße 22/3

1040 Wien

www.factor-d.at

Geförderte Beratungen

zu Diversity Management

WIFI Wien

Unternehmensberatung

www.wifiwien.at/ub